

Holzestrie gütige Frau
Baronin,



Die Anfe Verlebung die
ich seit Jahren für Sie habe,
veranlaßt mich zu einem Vorschlag;
nämlich der Frage, ob Sie
den Verlag des Herrn Paetel,
der ja wohl die meisten ihrer Werke
veröffentlicht hat, veranlassen kön-
nen, Herrn Redam v. Leipzig
für seine Universal-Bibliothek
eine oder zwei Geppisten frei zu
geben. Ich selbst würde dann
dem Büstlein eine Euleitung
voraufsetzen, die ihrer Lebensarbeit

gereift würde. Der Minderbemerktheit
würde Ihre Füsse als ein feines
Gebrauchsgegenstand; andererseits
dürfte weniger Leser durch die
kleine Kostprobe der Univ. Biblioth.
angeregt werden, auf zu Ihren größeren
Werken zu gesetzen.

Ih bitte um die Liebeswür-
digkeit einer belgian Bewertung
da ich gerade in nächster Zeit (bis
Anfang Mai) besondere Müsse habe,
mich der Aufgabe ungestört widmen zu
können.

Hochachtungsvoll und mit
herzlichem Gruss

Fritz Drost,

Herausgeber des Heiligtums
der Schönheit" (von Peter Hille)
bei Reclam. o. J. w. v. f. w.

Danzig-

Petershagen ab. Rad. 10.



